

Schulklassenprogramm im Varusschlacht Museum

Ein feuriges Erlebnis

Vor 2000 Jahren gab es weder Feuerzeug noch Streichhölzer. Feuer brauchte man aber trotzdem. Wie wurde es entfacht?

Gemeinsam gehen wir dieser spannenden Frage auf den Grund und versuchen es mit mehreren Experimenten herauszufinden. Dabei besprechen wir, warum das Erlernen des Feuermachens für die Menschen so wichtig war, wie Feuer genutzt wurde und welche Energiequellen es heute gibt.

Dieses Programm bietet die Möglichkeit alte Techniken des Feueranfachsens praktisch auszuprobieren. Zugleich eröffnen sich Anknüpfungspunkte an unseren heutigen Umgang mit Energie und Ressourcen.

.

Einordnung des Programms in die Lehrvorgaben der Stufe Sek I

Einordnung in die **niedersächsischen Lehrvorgaben** der Stufe **Sek I:**

Gymnasium – Geschichte

Themenfeld: Transkulturalität: Rom und die Anderen (Expansion, Romanisierung)

Themenfeld: Gesellschaft und Recht, Wirtschaft und Umwelt: Leben in der Römischen Republik

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an
- beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart

Haupt-, Real-, Gesamt-, Oberschule – Geschichte

Themenfeld: Römisches Weltreich und Begegnung fremder Kulturen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Fremdverstehen leisten
- Gegenwarts- und Vergangenheitsbezüge herstellen
- Eigene Stellungnahmen formulieren

Einordnung in die **nordrhein-westfälischen Lehrvorgaben** der Stufe **Sek I:**

Gymnasium – Geschichte

Die Schülerinnen und Schüler

- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit
- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her
- identifizieren kulturelle Errungenschaften in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension

Haupt-, Real-, Gesamtschulen – Gesellschaftslehre/Geschichte

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und vergleichen sachgerecht zwischen „früher“ und „heute“
- wenden einfache historisch Fachbegriffe sachgerecht an
- informieren fallweise über Lebensbedingungen von Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften